

Auferstehung und Metamorphose

von Clemens Brentano

Notizen / Anmerkungen

- 1 O liebliche! wie schön bist Du erstanden!
- 2 Die Rose in sich selbst so tief verglühet
- 3 Ist hoch in Dir, Du Lilie erblühet
- 4 In der sich Form und Inhalt schön
verbunden.

- 5 O zürne nicht, weil ich es Dir gestanden,
- 6 Daß der, der um die Rose sich bemühet
- 7 Aus ihr Dich Lilie erstanden siehet
- 8 O zürne nicht, hast Du es gleich
verstanden.

- 9 Was in der Rose Sinnenglut verglommen
- 10 Muß in der Lilie geist'ger sich entfalten
- 11 Muß sich in Licht und reiner Hoheit heben.

- 12 Wie Form und Geist sich ewig
näherkommen
- 13 So wechseln immer höher die Gestalten
- 14 Doch wohnt nur eine Liebe in dem Leben.

Das Gedicht „[Auferstehung und Metamorphose](#)“ von [Clemens Brentano](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Clemens Brentano	Titel	„Auferstehung und Metamorphose“
Verse	14	Wörter	102
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
